

Kurzinfo Oktober 2017

Liebe PROFINIC-Mitglieder und GönnerInnen

Projekte in Nicaragua

Nähprojekte: Auch in diesem Jahr sind die Nähmaschinen von PROFINIC bisher nahezu im Dauereinsatz gewesen. Zwei Kurse für Anfängerinnen in Santa Isabel und in Datanlí wurden bereits erfolgreich durchgeführt. Momentan sind sowohl in Datanlí wie auch in Santa Isabel die Fortsetzungskurse in Ausführung und beide Kurse stehen kurz vor dem Abschluss. Eine unserer Nählehrerinnen, María Magdalena Pineda, konnte aus familiären Gründen keinen Kurs leiten. Glücklicherweise hat Elizabeth Mayorga, welche ja seit Jahren bei PROFINIC Nähkurse leitet, sämtliche vier Kurse übernehmen können.



Nähkurs in Santa Isabel

Wasserprojekte: Am 1. Oktober wurde die neue Wasserversorgung in Las Cuchillas für 220 Fincas von der Bevölkerung eingeweiht. In Las Cuchillas musste eine Pumpstation von der Quelle zum Reservoir, welches 113 Meter höher liegt, eingebaut werden. Im



Wasser für eine Familie in Las Cuchillas

März dieses Jahres konnten wir aufgrund der Planung und dem Kostenvoranschlag die Arbeiten für die Ausführung freigeben. Dieses Projekt ist von der Anzahl der angeschlossenen Fincas und von der Komplexität her eines der grössten PROFINIC Projekte. Folglich sind auch die Kosten von 77'000 U\$ hoch. 8'000 U\$ der Investitionskosten für Material und Facharbeiter werden zusätzlich zur Fronarbeit, welche nicht im KV enthalten sind, von der Bevölkerung eingebracht. Die Schlussabrechnung liegt noch nicht vor, jedoch soll der Kostenrahmen gemäss Filemon eingehalten werden. Zur Senkung der Unterhaltskosten sind wir an der Planung einer eigenen Stromproduktion mittels Photovoltaikpanels. Dazu werden wir im Jahresbericht 2017 genauer informieren. Sponsoren für eine Unterstützung sind herzlich willkommen.

Filemon arbeitet seit längerer Zeit an der Planung der nächsten Wasserversorgung für La Sultana / La Laguna. 150 Fincas sollen hier versorgt werden, eine Pumpe wird nötig sein und allenfalls sogar ein Grundwasserbrunnen. Abklärungen diesbezüglich sind noch in Arbeit. Durch die Unterstützung einer Stiftung können wir dieses Projekt, sobald die definitive Planung und der Kostenvoranschlag vorliegt, sofort angehen.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern und SpenderInnen und Sponsoren!

Aktivitäten Schweiz

Zusammenarbeit mit Miriam-Schweiz

Miriam-Schweiz arbeitet seit vielen Jahren in Esteli, im Norden Nicaraguas. Schwerpunkte sind Bildungsprojekt zur Frauenförderung, u.a. auch Nähkurse, siehe www.miriamschweiz.ch. Der Vorstand von Mirjam-Schweiz hat mit uns Kontakt aufgenommen, um allfällige Synergien zu besprechen, insbesondere Ressourcenfragen bei der „Vorstandsarbeit“ in der Schweiz. Erste gemeinsame Gespräche sind vielversprechend verlaufen. Wir werden diese weiterführen und im Jahresbericht 2017 darüber informieren und an unserer nächsten HV am 3. März 2018 einen Vorgehensvorschlag zur Diskussion stellen.

Kulturaustausch 2017

«Agua, agua, agua!», rufen die Wasserverkäufer in sengender Hitze in den Strassen von NicarAGUA.

Wasserknappheit und schwieriger Zugang zu sauberem Trinkwasser auf der einen Seite, Wasserfluten oder schmelzende Gletscher auf der anderen Seite - das Thema Wasser ist auf unserem «blauen Planeten» allgegenwärtig.



So steht denn das Wasser im Zentrum des diesjährigen Kulturaustausches von PROFINIC: Wir laden dich / euch ein, im Alpinen Museum in Bern die aktuelle Ausstellung «Wasser unser – sechs Entwürfe für die Zukunft» zu besuchen.

Thematisiert werden der individuelle Wasserverbrauch, zunehmende Extremereignisse, das Recht auf Wasser (seit 2010 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser als Menschenrecht anerkannt!), Nutzungskonflikte, der Rückzug der Gletscher und der Wintertourismus.

«Wasser unser» wagt den Blick in die Zukunft und verbindet Forschung mit Fiktion. So machen z. Bsp. WissenschaftlerInnen in Video – Aussagen deutlich, welche Rolle unser Handeln heute für die Zukunft spielt. Was kommt auf uns zu? AutorInnen haben die Informationen der Wissenschaft fiktiv weiterentwickelt und wir hören Stimmen aus dem Jahr 2051! Wird uns womöglich mal ein Kontrollchip für den persönlichen Wasserverbrauch eingesetzt?

Datum: Samstag, 4. November 2017

Programm: 14:00 Uhr Treffpunkt im Restaurant Alpines Museum (s. Lageplan)

14:30 Uhr Besuch der Ausstellung (Dauer ca 2-2,5 Std.)

«Wasser unser – sechs Entwürfe für die Zukunft»

ca. 17 Uhr Alle, die Zeit, Lust, Hunger und Durst... haben,
Znacht in einem Restaurant in Bern.

Anmeldung erwünscht (siehe Seite 3).

Saludos cordiales, bis bald!

Bruno Hari, Marlise Rihs

Bitte vormerken: **HV 2017 Samstag, 3. März 2018** in Oberburg

Anmeldung Kulturaustausch 2017

Samstag, 4. November 2017

14:00 Besuch Alpines Museum

ca. ab 17:00 Nachtessen

Anmeldung bitte bis Sonntag, 29. Oktober 2017 an:

Marlise Rihs/Bruno Hari

Obertalweg 20

3400 Burgdorf

034 422 23 39

harihs@bluewin.ch

Anzahl Personen: _____

Besuch Alpines Museum:

Anzahl Personen: _____

Nachtessen (damit wir ein Lokal reservieren können)

Lageplan Alpines Museum der Schweiz

Helvetiaplatz 4, 3005 Bern / 031 350 04 40

